

Heftige Debatte um möglichen Windpark „Drei Eichen“

Bei Infoabend in Wirges kamen Befürworter und Gegner des Projekts zu Wort – Standpunkte liegen weiterhin weit auseinander

Von Thorsten Ferdinand

■ Wirges/Selters. Bei einer dreistündigen Informationsveranstaltung im Wirgeser Bürgerhaus wurde kontrovers über einen möglichen Windpark im Gebiet „Drei Eichen“ diskutiert. Rund 550 Einwohner der Verbandsgemeinden Selters und Wirges nutzten die Gelegenheit, um sich über den Stand des Verfahrens sowie die Vor- und Nachteile des Projekts zu informieren. Die Reaktionen des Publikums zeigten dabei einmal mehr, dass es schwierig wird, einen Kompromiss zu finden, mit dem alle zufrieden sind – zu gegensätzlich sind die unterschiedlichen Positionen.

Zur Erinnerung: Die Ortsgemeinden Leuterod, Quirnbach, Vielbach und Helferskirchen prüfen derzeit, ob sie das Angebot der Energieversorgung Mittelrhein (EVM) annehmen möchten, in einem Waldgebiet zwischen den Ort-

schaften bis zu sieben Windräder zu errichten. Auch in den angrenzenden Gemeinden Siershahn und Ötzingen ist das Interesse am Thema groß.

Die Vorteile eines Windparks präsentierten in Wirges die Mitarbeiter des Energieversorgers sowie Michael Diemer vom Schwerpunkt-Forstamt für Windenergie in Kastellaun. Demnach bietet eine solche Investition den Ortsgemeinden vor allem finanzielle Vorteile, da sie hohe Pachteinahmen bringt. Markus Behr von der EVM betonte unter anderem, dass ein Windpark Wertschöpfung in der Region bedeute. Regionale Unternehmen erhielten Aufträge, und auch die Bürger profitierten von den Einnahmen, sagte er. Die kommunalen Haushalte der Ortsgemeinden erreichten ein „ganz anderes Niveau“.

EVM-Pressesprecher Marcelo Peerenboom und Michael Diemer erinnerten an das politische Ziel,



Das Interesse am Informationsabend zur Windkraft war groß. Etwa 550 Zuhörer verfolgten die Veranstaltung in Wirges.

Fotos: Thorsten Ferdinand

Kritiker demonstrieren bei Mahnwache vor dem Bürgerhaus

Bereits vor Beginn des Informationsabends zur Windkraft demonstrierten die Kritiker des Projekts „Drei Eichen“ unmittelbar vor dem Wirgeser Bürgerhaus. Mit Plakaten

und Transparenten machten sie deutlich, dass sie gegen den Bau von Windrädern in Waldgebieten sind, da sie diesen ökologisch für verwerflich halten.

Zu der Mahnwache hatten die Bürgerinitiative „Erhaltet unsere Natur und Wälder“ und die Naturschutzinitiative (NI) mit Sitz in Quirnbach aufgerufen. Der

Vorsitzende der NI, Harry Neumann, bezifferte die Teilnehmerzahl auf circa 120 Personen; die Versammlungsbehörde gab die Zahl mit etwa 70 an.



Bei einer Mahnwache vor dem Bürgerhaus demonstrierten Windkraftgegner vor Veranstaltungsbeginn.

unabhängig von fossiler Energie zu werden. Weitere Windparks senkten den CO₂-Ausstoß und sei-

en damit ein wichtiges Instrument im Kampf gegen den Klimawandel, sagten sie. Diemer fügte hinzu, dass dieser inzwischen nicht nur Nadelwälder, sondern auch Laubwälder und Mischwälder in der Region gefährde.

Ob diese Ziele den Bau von Windrädern in Waldgebieten rechtfertigen, darüber scheiden sich allerdings die Geister. „Ist es wirklich ökologisch sinnvoll, den Wald zu vernichten, um ihn zu retten?“, fragte Peter Weber von der Bürgerinitiative „Erhaltet unsere Natur und Wälder“. Nach seiner Berechnung gibt es schon jetzt mehr als genügend Windräder im Westerwald, um den gesamten Kreis bilanziell mit Strom zu versorgen.

Harry Neumann von der Naturschutzinitiative (NI) bezeichnete Windräder in Waldgebieten als Teil eines „kranken Systems“. Derartige Projekte beschleunigten das

Artensterben und den Verlust von Biodiversität, sagte er. Die von der EVM versprochene „regionale Wertschöpfung“ führe zu einer „Schöpfung ohne Wert“. Den Energieversorgern gehe es um „viele Millionen Euro“, kritisierte er.

Ob die Windräder tatsächlich gebaut werden, ist derzeit noch offen. Die Ortsgemeinderäte wollen zunächst die gewonnenen Erkenntnisse diskutieren und dann in öffentlicher Sitzung eine Grundsatzentscheidung treffen. Einen Termin gibt es noch nicht, aber „wir wollen vorankommen“, sagte der Leuteroder Ortsbürgermeister Ralf Quirnbach. Sofern sich die Gemeinden für das Projekt entscheiden, sei eine Umsetzung in vier bis fünf Jahren realistisch, so Martin Menges, der Leiter des Wirgeser Bauamts. Sollten einige Gemeinden dafür und andere dagegen stimmen, müsste die EVM er-

neut kalkulieren, ob das Projekt wirtschaftlich sinnvoll ist. Man gehe mit sieben Anlagen ins Rennen, sagte Peerenboom. Es sei aber auch denkbar, dass durch Gutachten einige Standorte entfallen. Entscheide sich eine Ortsgemeinde gegen das Projekt, sei es wahrscheinlich immer noch umsetzbar. Wenn letztlich nur ein Windrad übrig bleibe, dann eher nicht.

Die intensive Fragerunde mit dem Publikum zeigte, dass die Fronten zwischen Windkraftgegnern und -befürwortern weitgehend verhärtet sind. Immer wieder wurden Studien und Gerichtsurteile zitiert, um den eigenen Standpunkt zu untermauern. Dabei entstanden viele Widersprüche, die sich nur teilweise auflösen ließen. Die Diskussionen um einen möglichen Windpark werden wohl weitergehen.

ANZEIGE

09. Woche. Gültig ab 25.02.2026

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

REWE Bonus

Hol dir jetzt **10 % zurück!**

Einfach Bonus-Guthaben einlösen und abbukieren!

REWE Dein Markt

0,10 € Bonus	Grünländer Käsescheiben mild & nussig je 140-g-Pckg. (1 kg = 12.07)	Aktion 1,69
0,20 € Bonus	Volvic Mineralwasser Naturelle , je 6 x 1,5-l-Fl.-Pckg. (1 l = 0.44) zzgl. 1.50 Pfand	Aktion 3,99
0,10 € Bonus	Schwartau Konfitüre Extra Erdbeere , je 340-g-Glas (1 kg = 5.85)	Aktion 1,99
0,20 € Bonus	Frosta Backofen Fisch Knusprig Kross tiefgefroren, je 240-g-Pckg. (1 kg = 12.46)	Aktion 2,99
0,10 € Bonus	Lorenz Saltlets Sticks je 250-g-Pckg. (1 kg = 4.76)	Aktion 1,19
0,30 € Bonus	Purina One Katzentrocken-nahrung versch. Sorten, je 750-g-Btl. (1 kg = 4.39)	Aktion 3,29

REWE Bio Südafrika: Dunkle Bio Tafeltrauben Sorte: siehe Etikett, Kl. II, je 400-g-Schale (1 kg = 6.23)	kernlos Aktion 2,49
REWE Bio Spanien: Bio Rispen-tomaten Kl. II, je 500-g-Schale (1 kg = 3.38)	Aktion 1,69
REWE Bio Käse: Käse-rebellen Pfeffer-rebell Schnittkäse, mind. 50% Fett i.Tr., je 100 g	Aktion 1,99
REWE Bio Sportler-Salami	Aktion 1,79
REWE Bio Spanien: Zucchini Kl. I, je 1 kg	Aktion 2,22
REWE Bio Frische Puten-Schnitzel aus dem Putenbrustfilet, SB-verpackt, je 1 kg	Aktion 14,90
Dallmayr prodomo versch. Sorten, je 500-g-Pckg. (1 kg = 15.98)	Knaller 7,99
Dreiser Mineralwasser versch. Sorten, je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.50) zzgl. 4.50 Pfand	Aktion 5,99

*Aktion gilt vom 22.02. bis 07.03.2026. Nach Einlösung erhältst du 10 % deines eingelösten Bonus-Guthabens als Bonus-Coupon zurück. Dieser Coupon ist ab Erhalt 14 Tage gültig und wird nach deinem nächsten Einkauf deinem Bonus-Guthaben gutgeschrieben. Die Einlösung von Bonus-Guthaben ist auf 100,00 € pro Tag begrenzt. Nur für registrierte REWE Bonus-Kunden. Nutzungsbedingungen siehe <https://www.rewe.de/service/nutzungsbedingungen>

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

Druckfehler vorbehalten. *Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich. Abbildung beispielhaft.